

Cowboy Dressage World – Rules & Guidelines

Ein Regelwerk im Dienst von Horsemanship und pferdefreundlicher Ausbildung

Cowboy Dressage ist eine vergleichsweise junge Reitdisziplin, deren Regelwerk konsequent auf pferdegerechte Ausbildung, feine Hilfegebung und partnerschaftliches Reiten ausgerichtet ist. Im Zentrum stehen nicht spektakuläre Manöver oder maximale Versammlung, sondern Durchlässigkeit, Harmonie und eine klare, freundliche Kommunikation zwischen Pferd und Reiter. Die Besonderheit der Cowboy Dressage liegt dabei weniger in den einzelnen Lektionen als in der Art und Weise, wie Regeln die Ausbildung strukturieren und eine Entwicklung ermöglichen.

TEXT & FOTOS: SABINA SIGL

Ausbildungsorientierte Regeln mit Fokus auf dem Pferdewohl

Das Regelwerk der Cowboy Dressage verfolgt das Ziel, Pferde unabhängig von Rasse, Alter oder Ausbildungsstand sinnvoll und schonend auszubilden und langfristig gesund zu erhalten. Entsprechend groß ist die Freiheit in Bezug auf Ausrüstung. Zugelassen sind sämtliche Snaffle Bit's, (einfach- oder doppelt gebrochen, D-Ring- und O-Ring-Trensen), Shank Bit's, Curb Bits sowie die kalifornische Hackamore – unabhängig vom Alter des Pferdes. Diese Regelung ermöglicht es, die Ausrüstung dem individuellen Ausbildungsstand, dem Alter und den anatomischen Bedürfnissen des Pferdes anzupassen, statt starre Übergangsregeln einzuhalten.

Die Zügelführung ist nicht alters- oder leistungsgebunden reglementiert. Reiter dürfen sowohl einhändig als auch beidhändig reiten, sofern die Hilfegebung klar, ruhig und sanft erfolgt. Damit trägt das Regelwerk unterschiedlichen Ausbildungswegen Rechnung und verhindert eine verfrühte oder erzwungene Umstellung auf einhändige Zügelführung im Bit.

Ein wesentliches Merkmal des Regelwerks ist der bewusste Umgang mit mentalen Belastungen. Pferden, die Schwierigkeiten haben, allein in der Arena zu arbeiten, darf ein sogenanntes „Kumpelpferd“ zur Beruhigung vor den Prüfungsplatz gestellt werden. Ebenso ist es ausdrücklich erlaubt, während der Prüfung verbal oder durch Berührung beruhigend auf das



Pferd einzuwirken, ohne dass dies zu Punktabzügen führt. Diese Regelungen unterstreichen den Stellenwert von Vertrauen, Sicherheit und emotionaler Losgelassenheit als Grundlage jeder korrekten Ausbildung.

Regelbasierte Offenheit und breite Zugänglichkeit

Die Cowboy Dressage versteht sich bewusst als disziplinübergreifendes Ausbildungssystem. Das Regelwerk lässt alle Pferderassen zu und richtet sich an alle Reiter, egal aus welchen Disziplinen oder Reitweisen. Viele der aktiven Cowboy Dressage Turnierreiter haben unterschiedliche „Backgrounds“ darunter Reining, Pleasure, Trail, Ranch Riding, Gangpferde oder weitere We-

stern Disziplinen und aus der klassischen Dressur, der Working Equitation oder dem Natural Horsemanship.

Vorgeschrieben sind Westernausrüstung und -kleidung, jedoch ohne übermäßige Spezialisierung oder kostspielige Sonderanforderungen. Dies senkt die Einstiegshürde und unterstützt den Anspruch, Cowboy Dressage als historische Westernarbeitsreitweise und Ausbildungsdisziplin für eine breite Zielgruppe zugänglich zu machen.

Die verschiedenen Klassen sind entsprechend vielfältig aufgebaut und ermöglichen es, unterschiedliche Ausbildungsstände und Schwerpunkte regelkonform abzubilden. Neben Leistungsstufen für Profi-, Amateur- und Jungenteilnehmer gibt es Klassen für

Bodenarbeit und Partnership on the Ground, Liberty, Freestyle und Vaquero Buckaroo. Auch für Gangpferde gibt es spezielle Gated Klassen. Je nach Klasse finden die Test im „Challenge Court“ mit Bodenstangen und Kegel oder im „Flat Court“ ohne Bodenstangen statt.

Die Cowboy Dressage versteht sich als Ausbildungsdisziplin, die historische Arbeitsreitweisen mit modernen, pferdegerechten Ausbildungsprinzipien verbindet. Ein Beispiel hierfür ist die Möglichkeit, die Garrocha als Arbeitstool regelkonform in Cowboy-Dressage-Tests einzusetzen. Ihre Verwendung ist dabei weder folkloristisches Element noch Showeffekt, sondern Ausdruck funktionaler Reitkunst mit klarer Ausbildungslogik.

Bewertungsrichtlinien als Ausbildungsinstrument

Ein zentrales Element der Cowboy Dressage ist das Bewertungssystem. Diese erfolgt anhand klar definierter, transparenter Kriterien. Die Prüfungen bestehen aus festgelegten Patterns, genannt „Tests“, die auf einem standardisierten 20 x 40 Cowboy-Dressage-Platz geritten werden. Bewertet werden nicht nur die korrekte Ausführung der Manöver, sondern vor allem qualitative Kriterien der Ausbildung.

Zu den Hauptbewertungspunkten zählen Harmonie & Partnerschaft und „Soft Feel“. Letzteres beschreibt die Fähigkeit des Reiters, feine, präzise Hilfen zu geben und gleichzeitig sensibel auf die Reaktionen des Pferdes einzugehen. Ergänzend werden Losgelassenheit, Ausführung, Präzision, Balance, Takt, Selbsthaltung und Bewältigung der Bodenhindernisse beurteilt.

Besonders hervorzuheben ist die Transparenz des Systems: Nach jeder Prüfung erhält der Reiter einen detaillierten Bewertungsbogen, auf dem alle Teilbereiche einzeln bewertet sind. Diese strukturierte Rückmeldung erlaubt eine gezielte Analyse des aktuellen Ausbildungsstands und macht Cowboy Dressage zu einem nachvollziehbaren, regelbasierten Lernsystem. Die Möglichkeit, den selben Test mehrfach zu reiten und Ergebnisse über verschiedene Veranstaltungen hinweg zu vergleichen, unterstützt eine objektive Selbsteinschätzung. Der Fokus liegt damit nicht auf dem direkten



Leistungsvergleich mit anderen Teilnehmern, sondern auf kontinuierlicher Verbesserung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien.

Schlussbetrachtung

Die Cowboy Dressage zeichnet sich durch ein Regelwerk aus, das Ausbildung, Pferdewohl und Transparenz konsequent miteinander verbindet. Das Regelwerk schafft dabei einen Rahmen, in dem Ausbildung, Pferdewohl und Horsemanship gleichwertig berücksichtigt werden – unabhängig von Reitstil, Rasse oder Leistungsniveau. Die Regeln dienen nicht der Einschränkung, sondern der Strukturierung von Ausbildung und Kommunikation. Und natürlich dem Erhalt bzw. der Förderung von Motivation für Pferde und ReiterInnen.

Damit bietet Cowboy Dressage ein durchdachtes System für Reiterinnen und Reiter, die Wert auf feine Hilfen, partnerschaftliches Arbeiten und nachhaltige Ausbildung legen.

Virtuelle Cowboy Dressage Gatherings 2026

Die virtuellen Cowboy Dressage Gatherings folgen dem Grundgedanken der Cowboy Dressage: Horsemanship, Fairness, Respekt und Freude am gemeinsamen Lernen stehen immer im Vordergrund.

1. Grundgedanke

Die virtuellen Cowboy Dressage Turniere bieten weltweit die Möglichkeit, ganz ohne Turnierstress teilzunehmen – in gewohnter Umgebung, mit eigenem Pferd und in eigenem Tempo. Im

Mittelpunkt stehen nicht Konkurrenz und Ehrgeiz, sondern Entwicklung, gegenseitiger Respekt und konstruktives Feedback und die ReiterInnen auf dem persönlichen Horsemanship-Weg zu begleiten.

Man erfährt klar, was in in den Ritten positiv war und wo man ansetzen kann, um sich weiterzuentwickeln. Der Richter nimmt dabei eine ausbildende und unterstützende Rolle ein.

2. Teilnahmeberechtigung

- Teilnehmen kann jeder Reiter, unabhängig von Alter, Erfahrung oder Reitweise
- Alle Pferde und Ponys sind willkommen
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung

3. Ausrüstung & Reitweise

- Erlaubt ist pferdegerechte Ausrüstung im Sinne der Cowboy Dressage
- Sauberes, gut angepasstes Equipment wird vorausgesetzt
- Das Wohl des Pferdes steht immer an erster Stelle
- Grobe Einwirkung, Zwang oder unsachgemäßer Umgang führen zur Disqualifikation

4. Aufgaben & Levels

- Geritten werden die für das jeweilige virtuelle Gathering ausgeschriebenen Aufgaben
- Der Reiter wählt das Level entsprechend seinem Ausbildungsstand bzw. dem des Pferdes - dabei wird empfohlen zu Beginn ein nicht zu hohes Level zu wählen

- Ein höheres Level zu reiten ist möglich, ein zu niedriges bewusst zu wählen, um Vorteile zu erlangen, widerspricht der Philosophie der Cowboy Dressage

5. Video-Richtlinien

- Das Video muss ungeschnitten und ohne Bearbeitung eingereicht werden
- Pferd und Reiter müssen während der gesamten Aufgabe gut sichtbar auf dem gesamten Court sein
- Die Aufgabe ist klar und vollständig erkennbar zu reiten
- Die Videoaufnahme darf im heimischen Trainingsumfeld erfolgen
- Als Aufnahmequellen können Handys oder Videokameras dienen.

6. Bewertung & Richterrolle

Die Bewertung erfolgt nach den Cowboy Dressage Richtlinien.

Du erhältst:

- ein Score Sheet mit klarer Punktevergabe
- ausführliche schriftliche Kommentare
- Hinweise zu Stärken Deines Ritts
- Anregungen, woran Du weiter trainieren kannst

Ziel der Bewertung ist Deine Weiterentwicklung – nicht das bloße Platzen.

7. Fairness & Miteinander

- Zusammenarbeit statt Konkurrenz
- Wertschätzung statt Vergleich

Unsportliches Verhalten widerspricht den Grundwerten der Cowboy Dressage und kann zum Ausschluss führen.

8. Haftungsausschluss

Die Teilnahme an den virtuellen Cowboy Dressage Gatherings erfolgt auf eigene Verantwortung. Veranstalter und Richter übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

Mit Deiner Teilnahme erkennst Du diese Rules & Guidelines an und wirst Teil einer Gemeinschaft, die Cowboy Dressage als Weg des Lernens, des Respekts und der Freude versteht.

Für wen sind die virtuellen Gatherings geeignet?

- Für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Cowboy-Dressage-Reiter
- Für alle, die Turnierluft schnuppern möchten – ohne Anfahrtsstress
- Für Reiter, die Wert auf pferdegerechtes Training und ein faires Miteinander legen
- Für Reiter die einen Staus Quo über den Ausbildungsstand ihres Pferdes erfahren wollen

CDW-SHOW-TERMINE 2026

CDW Virtual Show #1

- April 22 – Entries Due
- April 29-May 3 – Video Submissions
- May 10 – Judged Tests Due
- May 13 – Show Results

CDW Virtual Show #2

- June 17 – Entries Due
- June 24-28 – Video Submissions
- July 5 – Judged Tests Due
- July 8 – Show Results

CDW Virtual Show #3

- July 22 – Entries Due
- July 29-Aug 2 – Video Submissions
- August 9 – Judged Tests Due
- August 12 – Show Results

CDW Virtual Show #4

- September 2 – Entries Due
- September 9-13 – Video Submissions
- September 20 – Judged Tests Due
- September 23 – Show Results

Teilnahme & Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über www.cowboydressageworld.com

Reglements, Patterns (Tests) und Turnierinfo findest du hier:

Complete Details, Premium, & Rules!

Hilfestellung Prozedere für das Einsenden des Videos unter:

CDW World Virtual Guidelines

Weitere Informationen zu Aufgaben, Levels und Teilnahmebedingungen findet man ebenfalls dort. Gerne kann man sich auch an das Team der Cowboy Dressage World of Europe wenden.

Die Schritte:

- Entries Due: Zeitgerechtes Anmelden für das gewählte Virtuelle Cowboy Dressage Gathering
- Video Submissions: Einreichung per Video
- Judges Test Due: Richter Bewertung nach Cowboy Dressage Richtlinien
- Show Results: Schriftliches Score Sheet mit Richterkommentar und Show Ergebnissen (+ein Award für die ersten 5 Platzierungen)

Wir freuen uns auf Dich und Dein Pferd!
Ride with a Smile!



Sabina & das Cowboy Dressage World of Europe -Team
<https://www.cdwe.org>
info@cdwe.org
<https://www.horsefeel.at/cowboy-dressage>
sabina.sigl@horsefeel.at
 Perbersdorf bei St. P. 84
 8093 Sankt Peter am Ottersbach
 +43 664 7623838